

# HERE fördert Gründung eines Forschungsinstituts für künstliche Intelligenz in Wien mit über 25 Millionen Euro

14. Februar 2019

Amsterdam und Wien – HERE Technologies, führender Anbieter digitaler Karten und ortsbezogener Plattformdienste, hat heute die Gründung eines neuen internationalen Forschungsinstituts für künstliche Intelligenz bekannt gegeben. Das „Institute for Advanced Research in Artificial Intelligence“ (IARAI) mit Sitz in Wien wird das weltweit erste globale Forschungsinstitut für maschinelles Lernen sein, das mit ortsbezogenen Daten im industriellen Maßstab arbeitet.

Als unabhängige Institution wird das IARAI im Bereich des maschinellen Lernens forschen, um die ortsbezogene Intelligenz, die für die Entwicklung einer autonomen Welt erforderlich ist, zu steigern. Dazu gehören unter anderem eine verbesserte Umgebungswahrnehmung autonomer Fahrzeuge und genauere selbstheilende Karten sowie bessere Modelle für Verkehrsprognosen, ein effizienteres Flottenmanagement und verbesserte städtische Infrastruktur. HERE wird eng dem Institut zusammenarbeiten, es mit seiner Expertise unterstützen und seine einzigartigen Datensätze zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wird diese bahnbrechende Initiative HERE einen besseren Zugang zu aufkommenden technologischen Möglichkeiten geben, die auf unternehmenseigenen Daten basieren.

KI-Algorithmen können komplexe Muster aus einer Vielzahl von Datenpunkten erkennen und sind so in der Lage, sich selbst zu korrigieren und bestimmte Muster zu erlernen. Die Anwendung dieser Algorithmen auf Standortdaten versetzt das IARAI in die Lage, die dringendsten ortsbasierten Probleme in Industrie und Gesellschaft anzugehen.

HERE wird das Institut über einen Zeitraum von fünf Jahren mit mehr als 25 Millionen Euro unterstützen, um die Entwicklung des IARAI zu fördern. Dazu gehört auch die Finanzierung des Institutsgebäudes sowie die von Forschungspositionen. Aktuell liegt der Fokus auf der Zusammenstellung eines internationalen, rund dreißigköpfigen Forscherteams.

Zwei renommierte Experten für maschinelles Lernen und Datenwissenschaft werden das IARAI leiten: Dr. Sepp Hochreiter von der Johannes Kepler Universität in Linz, Pionier auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und Erfinder des langen Kurzzeitgedächtnisses (LSTM), und Dr. David Kreil, ein führender Datenwissenschaftler von der Boku Universität in Wien.

„Das IARAI bietet uns Zugang zu zukunftsweisender Forschung im Bereich der künstlichen Intelligenz, um die nächste Generation von ortsbezogenen Diensten zu entwickeln“, sagte Peter Kürpick, der neu ernannte Chief Technology Officer von HERE Technologies. „HERE verfügt über einzigartige Daten- und Kartensätze. Durch die Fokussierung auf Deep Learning und das weitreichende Testen dieser Daten wird das Institut unser Verständnis dafür erweitern, wie ortsbezogene Technologie durch neuronale Netze abgebildet werden kann. Sie bilden die Kernkomponenten, die diese ortsbezogenen Dienste der nächsten Generation antreiben werden. Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Dr. Hochreiter und Dr. Kreil, um das Potenzial dieser Technologien zu erschließen.“

„Die einzigartigen Daten und Kompetenzen, die HERE für die offene akademische Forschung zur Verfügung stellt, sind ein entscheidender Impulsgeber für die Konstruktion realistischer KI-Modelle“, sagte Dr. Hochreiter. „Diese Offenheit macht HERE zu einem sehr attraktiven Partner für das IARAI.“

„Das IARAI und HERE bringen zum ersten Mal die breitere wissenschaftliche Gemeinschaft und reale ortsbezogene Daten in großem Stil zusammen“, sagte Dr. Kreil. „Das eröffnet einzigartige Möglichkeiten für die akademische Forschung und industrielle Anwendungen.“

###

Diese deutsche Meldung dient ausschließlich Informationszwecken; bindend ist allein die englische Fassung der Meldung.

**Pressekontakt:**

Dr. Sebastian Kurme

+49 173 515 3549

[sebastian.kurme@here.com](mailto:sebastian.kurme@here.com)

**Über HERE Technologies**

HERE, Entwickler und Anbieter von cloudbasierten Kartendiensten, ermöglicht es Menschen, Unternehmen und Städten, vom Potenzial ortsbezogener Technologie zu profitieren. Dadurch können sie bessere, effizientere und nachhaltigere Ergebnisse erzielen - vom städtischen Infrastrukturmanagement über die Optimierung von Flotten und Warenströmen bis hin zur sicheren Navigation ans Fahrtziel. Mehr über HERE finden Sie unter <https://360.here.com> und <https://www.here.com>.